

BEI EINEM KERNTÉCHNISCHEN UNFALL KANN RADIOAKTIVES JOD IN DIE ATEMLUFT GELANGEN.

Radioaktives Jod schadet der Gesundheit, besonders gefährdet sind Kinder.

Die Einnahme von Jodtabletten (Kaliumjodid) schützt die Schilddrüse vor der Aufnahme von radioaktivem Jod.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.jodblockade.de

Dieses Faltblatt basiert auf der Empfehlung der deutschen Strahlenschutzkommission „Verwendung von Jodtabletten zur Jodblockade der Schilddrüse bei einem kerntechnischen Unfall“ vom 24./25. Februar 2011 (Jodmerkblätter).

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Referat RS II 5, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

E-Mail: RSII5@bmub.bund.de | Internet: www.bmub.bund.de

Redaktion: BMUB, Referat RS II 5

Gestaltung: :response (Gudrun Barth)

Fotos: Jan Willem Geertsma (sxc.hu), :response

Stand: Mai 2016



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

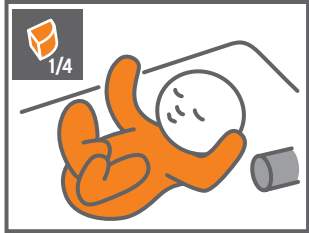


EinNAHME VON JODTABLETTEN

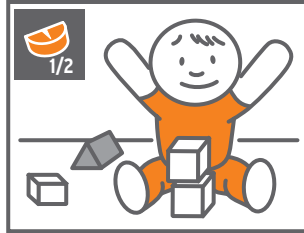
als Schutzmaßnahme bei einem
schweren Unfall in einem Kernkraftwerk
- Kurzinformation

ACHTEN SIE AUF DIE RICHTIGE DOSIERUNG

Die Dosierung ist abhängig vom Lebensalter:



0 bis 1 Monat



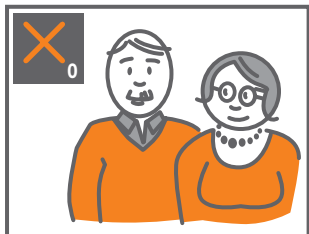
1 Monat bis 3 Jahre



3 bis 12 Jahre



über 12 bis 45 Jahre
und Schwangere

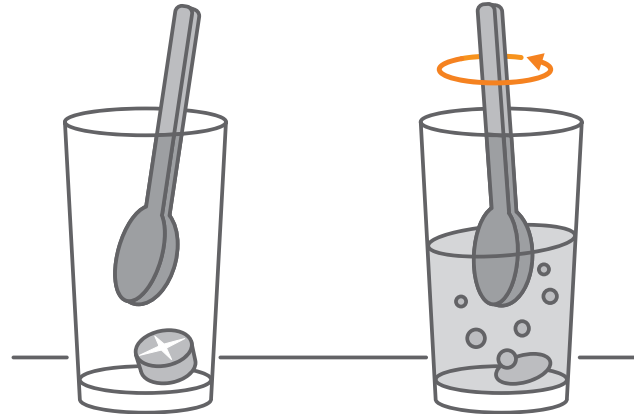


über 45 Jahre

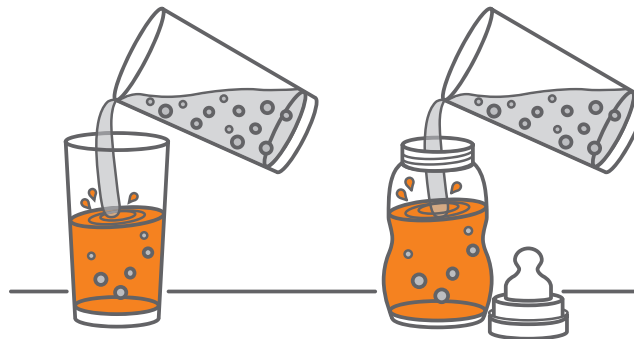
Deutschland zählt zu den Jodmangelgebieten, wodurch mit steigendem Alter häufiger Stoffwechselstörungen der Schilddrüse auftreten. Dies erhöht die Gefahr von Nebenwirkungen einer Jodblockade. Zudem nimmt mit steigendem Alter die Wahrscheinlichkeit stark ab, an durch ionisierende Strahlung verursachtem Schilddrüsenkrebs zu erkranken.

HINWEISE ZUR EINNAHME

Schlucken Sie die angegebene Menge oder nehmen Sie die Tablette in Flüssigkeit gelöst ein:



Lösen Sie die Tablette in Wasser auf.

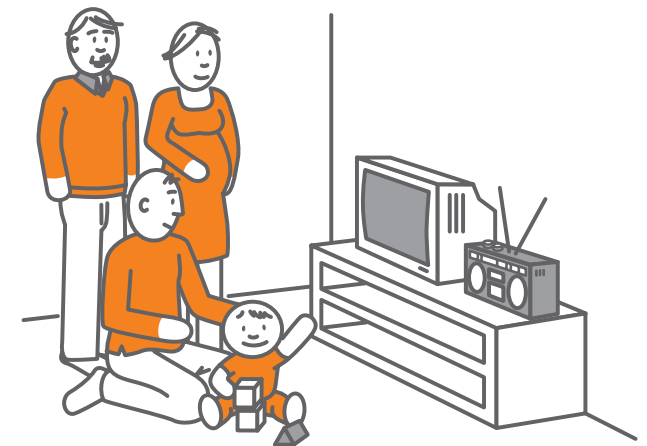


Zur leichteren Einnahme - vor allem für Säuglinge und Kinder - lösen Sie die angegebene Menge in einem Getränk (Saft, Tee).

Jodtabletten sind ein Arzneimittel. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage.

WAS TUN IM NOTFALL?

- Achten Sie auf amtliche Durchsagen im Radio und Fernsehen oder auf amtliche Lautsprecherdurchsagen.
- Diese Jodtabletten dürfen nur auf ausdrückliche Aufforderung durch die Katastrophenschutzbehörde eingenommen werden. Normalerweise genügt eine einmalige Einnahme der angegebenen Dosis. In Ausnahmefällen kann jedoch eine weitere Tabletteneinnahme empfohlen werden.
- Der Einnahmezeitpunkt und die Einnahmemenge sind sehr wichtig.
- Vorbeugendes Einnehmen oder andere (höhere) Dosierungen erzielen keinen besseren Schutz - im Gegenteil - so könnten Sie Ihre Gesundheit gefährden.
- Jodtabletten schützen nur vor radioaktivem Jod und nicht vor anderen radioaktiven Stoffen.
- Deshalb bleiben Sie zu Hause oder begeben Sie sich in geschlossene Räume.



Jodtabletten nur auf ausdrückliche Aufforderung durch die Katastrophenschutzbehörde einnehmen.